

Auftrag betreffend

Verzicht auf (russisches) Erdgas zur Klärschlamm Trocknung

In der Klärschlamm Trocknungsanlage (TRAC) auf der ARA Chur wird der grösste Teil der Klärschlämme aus den Bündner Kläranlagen aufbereitet. Gemäss Broschüre des ANU (Variantenstudium Klärschlammentsorgung Kanton Graubünden 2011) wird das anfallende Granulat anschliessend zur Holcim zur weiteren Verwertung abgeführt. Zur Trocknung werden nebst dem anfallenden Klärgas auch etwa 4 GWh/a Erdgas eingesetzt, was der Emission von ca. 1'000 t CO₂/a entspricht. Diese hohen CO₂-Emissionen waren der Grund, weshalb die Abkehr von der Trocknung mit Erdgas bereits früher im Gemeinderat thematisiert wurde. Zwischenzeitlich wurde der Energieeinsatz zur Klärschlamm Trocknung optimiert. Allerdings bedarf es immer noch vergleichsweise hoher Mengen an Erdgas zur Klärschlamm Trocknung (Einsatz von Biogas 30 mit 70% Erdgasanteil).

Die Gasimporte in die Schweiz stammen zu etwa 50% aus Russland. Seit dem Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine und den zwischenzeitlich gemeldeten Massakern an der Zivilbevölkerung ist der Einsatz von russischem Erdgas inakzeptabel. Mit der Beschaffung von russischem Erdgas wird Russlands Krieg finanziert, aus welchem all die Greuelthaten entstehen. Deshalb ist es nur konsequent, auf den Einsatz von russischem Erdgas sofort und vollständig zu verzichten.

Aus diesem Grund fordern die Unterzeichnenden den Stadtrat auf, für die TRAC ab sofort nur noch 100% Biogas einzusetzen. Sollte die benötigte Menge Biogas nicht verfügbar sein, sind die Prozesse der weitergehenden Schlammbehandlung unverzüglich derart zu modifizieren, dass kein Erdgas mehr eingesetzt werden muss (Erdgas aus nicht russischer Provenienz soll als Prozessenergie der Wirtschaft zu Verfügung stehen). Ebenfalls sind unverzüglich Massnahmen zu planen, wie die bestehende TRAC konzeptionell verändert werden kann, so dass zukünftig gar kein Gas mehr zur Schlamm Trocknung notwendig ist.

Chur, 07.04.22, Jürg Kappeler



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 7. April 2022

Marco Michel, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

☒ Auftrag☐ Interpellation

Titel Verzicht auf (russisches) Erdgas zur
Klärschlamm-trocknung

Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☒☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP		
Cabalzar Corina	SP		
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
Cortesi Mario	SVP		
Danuser Géraldine	GLP		
Decurtins Guido	SP		
Good Rainer	FDP		
Hegner Walter	SVP		
Hunger Hanspeter	SVP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
Meier Adrian J.	Freie Liste & Grüne		
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		
Peder Michel	FDP		
Portmann Peter	Die Mitte		
Rettich Urs	SVP		
Schneider Tino	Die Mitte		
Schnoz Andi	Freie Liste & Grüne		
Senn Meili Claudio	SP		
Trepp Gian-Reto	FDP		
Waser Norbert	Die Mitte		

Datum: _____



Stadt Chur

Gemeinderat

Sitzung

Stadt Chur